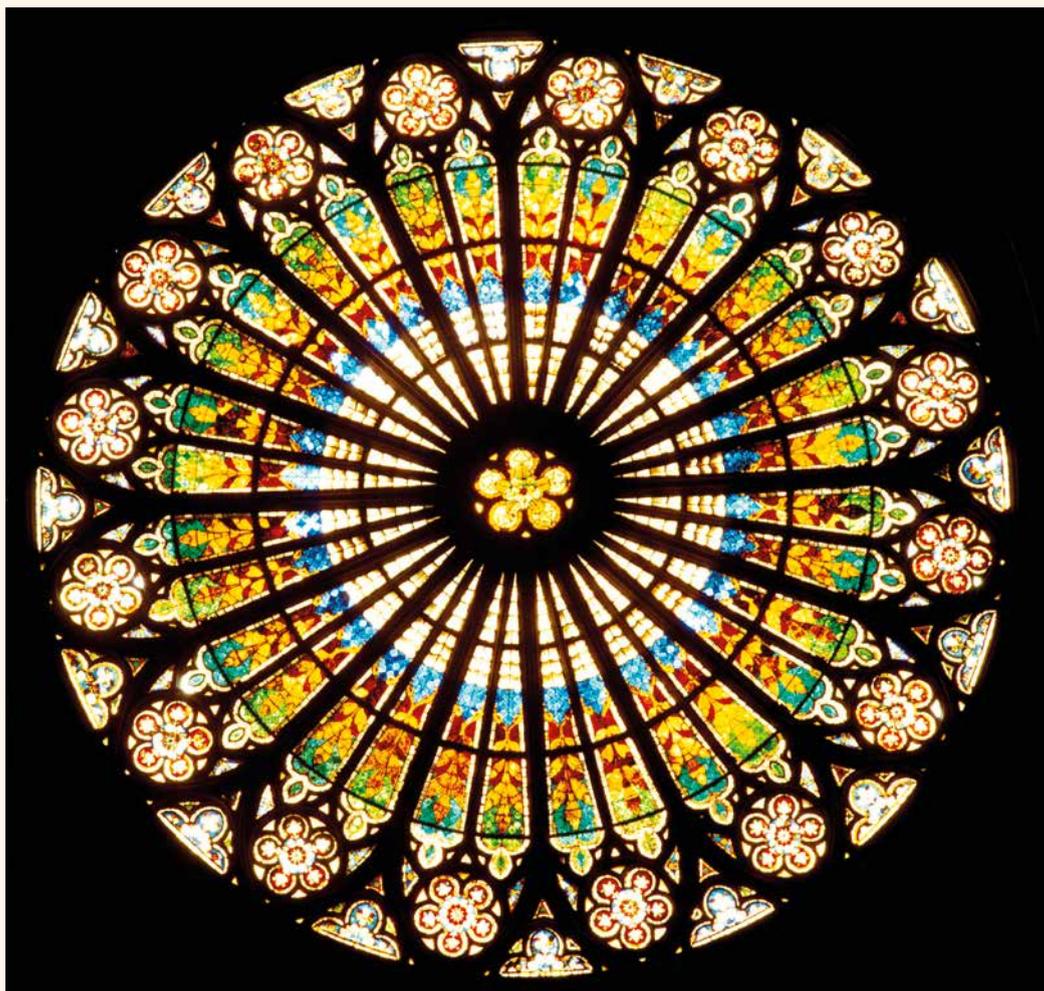


Buttikon Schübelbach Reichenburg Tuggen



Fensterrose, Strassburger Münster

Foto: Poss

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	pfarramt@pfarrei-buttikon.ch
Pfarrer Stefan Zelger	Telefon 055 445 11 74	
Pfarreisekretariat	Telefon 055 444 15 41	info@pfarrei-buttikon.ch
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	www.pfarrei-buttikon.ch	

Bitte beachten Sie unsere neuen E-Mail Adressen:

Diakon Joachim Lurk:	pfarramt@pfarrei-buttikon.ch
Pfarreisekretariat:	info@pfarrei-buttikon.ch

Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten
sind **SIE ALLE**
die Kinder, Jugendlichen
und Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!

Mai 2024

- 2. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 3. Freitag
07.20 **Kein Schulgottesdienst**

Sechster Sonntag der Osterzeit

Opfer: Pro Filia Schweiz

- 5. **10.30 Eucharistiefeier**
Stm Elisabeth Ulrich

Christi Himmelfahrt

Opfer: Pfarreiseelsorge

- 9. **10.30 Eucharistiefeier**

- 10. Freitag
07.20 **Kein Schulgottesdienst**

Siebter Sonntag der Osterzeit Muttertag

*Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter
und Kind – SOFO*

- 12. **10.30 Eucharistiefeier**

- 16. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 17. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

Pfingsten

Opfer: Jubla Schweiz

- 19. **10.30 Eucharistiefeier**

- 20. **Pfingstmontag**
10.30 Eucharistiefeier

- 23. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

- 24. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

Dreifaltigkeitssonntag

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien

- 26. **10.30 Eucharistiefeier**

- 30. Donnerstag – **Fronleichnam**
Opfer: Pfarreiseelsorge

09.00 Festgottesdienst
(bei schönem Wetter im Freien hinter
der Kirche, ansonsten in der Kirche)
Die Erstkommunionkinder feiern
im weissen Kleid mit.

- 31. Freitag
07.20 **Kein Schulgottesdienst**

Kirchenopfer



März 2024

3. Spitex Obermarch	86.55
10. Schw. Hilfsverein Albert-Schweitzer-Spital Lambarene	79.15
19. St. Josefskirche Buttikon	104.10
22. Maria Bildstein, Kollekte	
Beerdigung Klara Hinder	270.—
16./24. Fastenopfer	343.95
28./29./30. Christen im Hl. Land	305.10
31. Blumenschmuck Pfarrei St. Josef	102.80

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Aus dem Pfarreileben



4. Klasse

Versöhnungsweg 4. Klassen

Die Kinder der 4. Klassen haben sich das ganze Schuljahr auf den Versöhnungsweg vorbereitet. Am **Montag, 13. Mai** von 15.30 bis 19.00 Uhr wird die **4. Klasse vom Schulhaus Gutenbrunnen** und am **Dienstag, 14. Mai** von 13.00 bis 14.00 Uhr und ab 16.00 Uhr wird die **4. Klasse vom Schulhaus Sonnenhügel**, begleitet von einer Bezugsperson, bei den einzelnen «Posten» vorbeigehen und die Fragen und Gedanken auf sich wirken lassen.

Den gemeinsamen feierlichen Abschluss bildet der Versöhnungs-Gottesdienst vom **Sonntag, 26. Mai um 10.30 Uhr mit anschliessendem Apéro.**

5. und 6. Klassen

Versöhnungsweg 5. und 6. Klassen

Jedes Jahr nehmen sich die Kinder der **5. und 6. Klassen** Zeit, um über sich selbst, die Familie, die Schule, die Freizeit und Gott nachzudenken.

5. Klasse: Donnerstag, 16. Mai
von 15.15 Uhr bis 18.00 Uhr

6. Klasse: Dienstag, 14. Mai von
07.10 bis 08.00 Uhr, Schulhaus Gutenbrunnen

6. Klasse: Donnerstag, 16. Mai von
13 bis 14 Uhr, Schulhaus Sonnenhügel

6. Klasse: Donnerstag, 23. Mai von
13 bis 14 Uhr, Schulhaus Sonnenhügel

Der **Versöhnungsgottesdienst der 5. und 6. Klassen** findet am **Freitag, 24. Mai** um 18.30 Uhr statt.

Schul-Gottesdienste der Sek 1 March Buttikon

Im Laufe des Schuljahres finden 4x Schulgottesdienste als Eucharistiefiern statt. Für alle katholischen Jugendlichen gelten diese Feiern als offizielle Schulzeit und alle anderen sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Klassenfeiern feiern wir:

Dienstag, 21. Mai 2024, 07.25 Uhr, 1.OS

Mittwoch, 22. Mai 2024, 07.25 Uhr, 2.OS

Donnerstag, 23. Mai 2024, 07.25 Uhr, 3.OS

*Maria ist die Frau,
die ganz alltägliche
und gewöhnliche Dinge
in heiliger Verbundenheit
mit ihrem Sohn getan hat.
Das, was wir auch tun sollten.*

Papst Johannes Paul I.

Frauenverein Buttikon



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon

Mittagstisch

Donnerstag, 2. Mai, 12.15 Uhr, Bistro 94

Anmeldung bis spätestens Donnerstagmorgen um 8.00 Uhr direkt bei Frau Petra Lehmann, Telefon 055 444 18 94

**Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr
Maiandacht in der Linthbordkapelle**
mit FMG Schübelbach und Tuggen
Kontakt: Claudia Winet

**Freitag, 31. Mai, 9.30 bis 11.00 Uhr
Kafi-Plausch im Bistro 94**

Jassen und Spielen:
Sommerpause bis 8. Oktober 2024

Impressionen vom Ausflug der Erstkommunionkinder nach Weesen (20. März 2024)

Unsere Erstkommunionkinder waren am Mittwochnachmittag, den 23. März in Weesen im Dominikanerinnenkloster.

Schwester Concilia erklärte kindgerecht mithilfe einer Tonbildschau das Herstellen der Hostien in der dortigen Hostienbäckerei.



Am Schluss zeigte sie den Kindern die verschiedenen Arten und Grössen der hergestellten Hostien. Ausserdem durften wir Stanzreste zum Probieren mit nach Hause nehmen. Einige Mütter kauften noch Leckeres aus dem Klostershop ein.

Impressionen vom Ausflug der Firmlinge nach Chur (23. März 2024)



Auf dem Weg hinauf zum Bischöflichen Schloss



Der Bischof stellt sich den Fragen der Firmlinge



Viel Spiel-Spass am Karambol-Tisch



Bischöfliche Hauskapelle



Die Firmlinge erkunden die bischöflichen Zimmer. Sie sind fasziniert davon, dass das Mobiliar in den Räumen so altertümlich ist. (links)

So ein ganztägiger Ausflug macht hungrig. Deshalb waren alle froh, als es vor der Heimreise noch in eine Pizzeria ging. (rechts)



Impressionen vom Palmsonntagsgottesdienst mit der 5. Klasse (25. März 2024)



Die FünftklässlerInnen stehen nach der Prozession parat zur Palmsegnung vor der Kirche

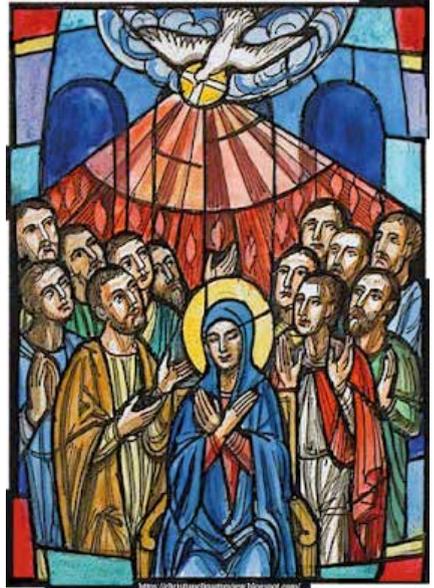


Diakon Joachim Lurk liest das Evangelium vor



Palmzweige sind parat zum Mitnehmen

Gebet an Pfingsten



*Gott, Heiliger Geist,
du bist gegenwärtig in der Schöpfung,
zu allen Zeiten und unter allen Völkern.*

Aus deiner Kraft leben wir.

Deiner Führung vertrauen wir.

Dich bitten wir:

Wenn uns die Kräfte verlassen,

sei du die Kraft, Heiliger Geist.

Wenn uns Krankheit schwächt,

sei du die Heilung, Heiliger Geist.

Wenn uns Fragen plagen,

sei du die Antwort, Heiliger Geist.

Wenn uns Sorgen quälen,

sei du die Zuversicht, Heiliger Geist.

Wenn alles hoffnungslos erscheint,

sei du ein neuer Anfang, Heiliger Geist.

Wenn der Tod naht,

sei du das Leben, Heiliger Geist.

Gott, Heiliger Geist,

gewähre deine reichen Gaben

der ganzen Welt.

Wir danken dir für dein Wirken

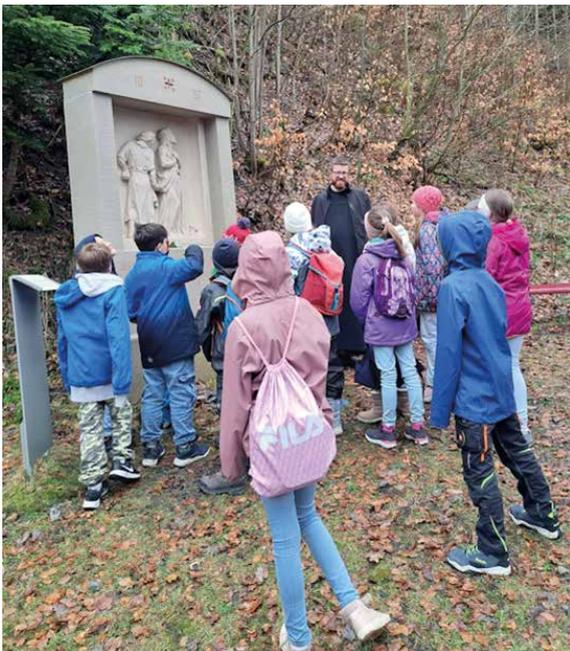
in unserer Welt

und in unserer Mitte. Amen.

Impressionen vom Kreuzweg der 4. Klasse in Einsiedeln (27.3.)



Die ViertklässlerInnen besammeln sich vor der Hofpforte des Klosters



Pater Philipp Steiner erklärt die Kreuzwegstationen



Nach dem einstündigen Kreuzweg ging es in den klösterlichen Gästesaal, wo es zur Stärkung Kaffee, Ovo, Süsmost und hausgemachte Nussgipfeli gab.

Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser

Telefon 055 444 16 77

Pfarrsekretariat

Telefon 055 444 11 26

st.laurentius@bluewin.ch

Montag 9.00 bis 11.30 Uhr; Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Webseite:

www.st.laurentius-pfarrei.ch

Postadresse Pfarramt

Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

Gottesdienstordnung

Mai 2024

1. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit

in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier

in der Pfarrkirche

2. Donnerstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier

in der Friedenskapelle

19.00 Gebet für den Frieden

in der Pfarrkirche

3. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

Sechster Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Maialtar



4. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

*Stiftsmesse: Marianne
Hinder-Sulzener*

5. Sonntag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

7. Dienstag

08.30 Hl. Eucharistiefeier

in der Friedenskapelle

19.30 Auswärtsmaianacht
in der Linthbordkapelle Tuggen

8. Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit

in der Pfarrkirche

19.00 Hl. Eucharistiefeier

in der Pfarrkirche

Christi Himmelfahrt

Kollekte: Renovationsfonds Kirche



9. Donnerstag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

17.00 Abendmusik / Die Sonaten zu
den Mysterien des Rosenkranzes
von H.I.F. Biber

10. Freitag

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

Siebter Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Pro Filia und Mütter in Not

11. Samstag

17.30 Hl. Eucharistiefeier

*Dreissigster: Paul Kistler-Jung
Jahresgedächtnis Klara Kistler
Stiftsmesse: Magdalena
Spöri-Reumer*



12. Sonntag / Muttertag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

REICHENBURG

14. Dienstag
08.30 HI. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
15. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 HI. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
16. Donnerstag
08.30 HI. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche
17. Freitag
16.30 HI. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

Pfingsten

Kollekte: Kirchenchor

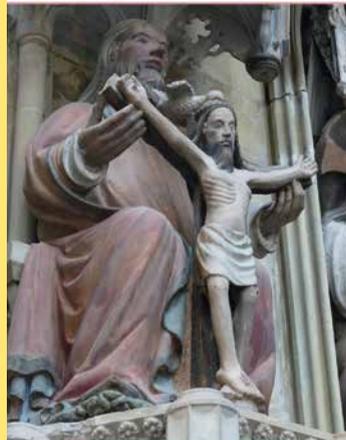


18. Samstag
17.30 HI. Eucharistiefeier
Dreissigster: Feusi Erwin
Jahresgedächtnis Karl Deuber
Stiftsmesse: Rosa und Erhard
Kistler-Schuler
19. Sonntag
10.00 Familiengottesdienst
Mitwirkung Kirchenchor
Kinderbetreuung in der Sakristei
20. Pfingstmontag
10.00 HI. Eucharistiefeier
17.00 Maiandacht in der Pfarrkirche
21. Dienstag
08.30 HI. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

22. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 HI. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
23. Donnerstag
08.30 HI. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche
24. Freitag
16.30 HI. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

Dreifaltigkeitssonntag

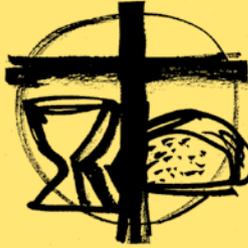
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien



25. Samstag
17.30 HI. Eucharistiefeier
26. Sonntag
10.00 HI. Eucharistiefeier
17.00 Maiandacht in der Pfarrkirche
28. Dienstag
08.30 HI. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
29. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 HI. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

Fronleichnam

Kollekte: Diakonie Ausserschwyz



30. Donnerstag

10.00 HI. Eucharistiefeier

Prozession mit dem Allerheiligsten
(nur bei guter Witterung)
Mitwirkung: Musikgesellschaft
Reichenburg, Bauernvereinigung,
Erstkommunikanten/Firmanden

31. Freitag

16.30 HI. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

Vorschau Juni 2024

9. Sonntag im Jahreskreis

1. Samstag

17.30 HI. Eucharistiefeier

2. Sonntag / Kapellfest

10.00 HI. Eucharistiefeier

Bei schönem Wetter vor der
Friedeskapelle, bei schlechtem
Wetter in der Pfarrkirche



9. Sonntag

**Firmung mit Bischof
Joseph Maria Bonnemain**

**Mitteilungen aus
dem Pfarreileben**

**Einladung zur Maiandacht
des Frauentreffs Reichenburg**

Am Dienstag, 7. Mai um 19.30 Uhr in der Linth-
bordkapelle in Tuggen.

Die Maiandacht wird zum Thema: Maria – die
Knotenlöserin gefeiert.

Dazu sind alle, Frauen und Männer, Mitglieder
und Nichtmitglieder des Frauentreffs herzlich
eingeladen.

Anschließend gemütliches Beisammensein im
Kapellhof.

Auf viele Mitfeiernde freut sich der Frauentreff.

**Monatstreff
Mai 2024**



Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,

Am Dienstag 21. Mai erfahren wir viel über
die Herstellung von Pfannen bei einer Füh-
rung durch die Kuhn Rikon AG

Treffpunkt beim Altersheim um 12.15 Uhr.

Anmeldung bis am 14. Mai 2024 bei
Elsbeth Höner, Telefon 079 336 62 01
oder 055 444 20 92

**Anlässe im Generationentreff
an der Kantonsstrasse 34**

Jassen: 7. Mai um 13.40 Uhr
Suppenzmittag: 31. Mai um 12.00 Uhr

Der Seniorenrat und die Ortsgruppe
Pro Senectute freuen sich auf euch.

Kollekten und Spenden

Seelsorgehilfswerk	162.—
Fonds Aus- und Weiterbildung	184.50
Fastenaktion	1 659.40
Missionsverein Schweizer Franziskaner	169.60
Christen im HI. Land	370.95
Renovationsfonds Kirche	781.25

Grossen Dank für Ihre Spende!

Familien-Gottesdienst

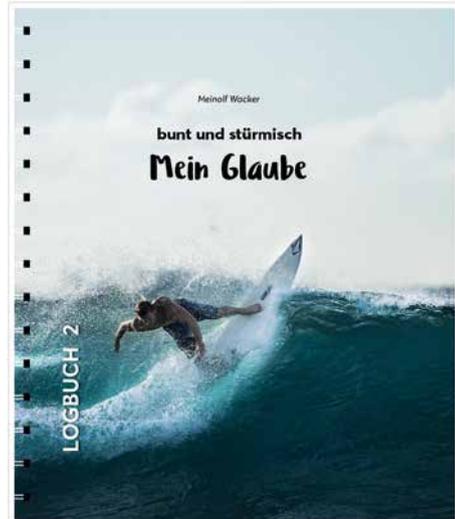


Pfingstsonntag, 19. Mai 10.00 Uhr
mit dem Kirchenchor

Katholische Kirche
Reichenburg

Kinderbetreuung in der Sakristei

Ein Buch als Geschenk



Auf der Suche nach mehr

Für junge Menschen. Zum Geburtstag.
Zur Firmung oder zur Konfirmation. Einfach so.

Manchmal träumen wir uns irgendwohin ... Wir spüren: Es muss doch mehr im Leben geben! In solchen Momenten sind wir dem Geheimnis des Lebens auf der Spur. Neue Horizonte tun sich auf, und vielleicht beginnen wir zu ahnen: Wir sind nicht allein!

Dieses Buch ist für junge Spurensuchende. Ein »Entdeckungsbuch«. Denn Glauben – bunt und stürmisch – macht das Leben »voller«!

Entstanden in Zusammenarbeit mit vielen jungen Menschen. Interaktiv. Viele QR-Codes Platz für eigene Gedanken und Notizen.

Autor: Meinolf Wacker, langjähriger Jugendpfarrer des Erzbistums Paderborn

Verlag Neue Stadt – 184 Seiten, 13 x 21 cm
Umschlag: kartoniert – CHF 24.50
Erschienen im Herbst 2022

ISBN 978-3-7346-1323-4
Art.-Nr. 66-1323

Glückwünsche



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gottes reichen Segen zum Geburtstag:

Zum 70. Geburtstag

Frau Brigitta Batz, Kistlerstrasse 14,
am 14. Mai

Herr Stanislaus Spörri, Mühlestrasse 2,
am 19. Mai

Herr Bernhard Kistler, Füchslen,
Ussbergstrasse 19, am 20. Mai

Frau Marlise Tschus, Zur Käserei 1,
am 24. Mai



Die Sonaten
zu den
Mysterien des Rosenkranzes
von
Heinrich I.F. Biber (1644-1704)

Kirche Reichenburg

Auffahrt

Donnerstag, 9. Mai 2024, 17.00 Uhr



Die fünf glorreichen Geheimnisse

Auferstehung / Christi Himmelfahrt
Pfingsten / Mariä Himmelfahrt
Krönung Mariens

Passaglia: Der Schutzengel

Hedwig Felchlin, Barockvioline
Christof Mohr, Viola da gamba
Pfarrer Martin Geisser, Lesung

Eintritt: Frei - Kollekte



Einladung zur dritten Abendmusik

Die Sonaten zu den Mysterien des Rosenkranzes von H.I.F. Biber

Am Tag der Himmelfahrt Christi, dem 9. Mai 2024 - 17 Uhr, lädt die Kirchgemeinde Reichenburg zur dritten und den Zyklus abschliessenden Abendmusik ein. Der dritte Teil der Sonaten zu den Mysterien des Rosenkranzes hat die fünf glorreichen Geheimnisse zum Thema, und Pfarrer Martin Geisser wird wiederum den Abend einleiten und zu jeder Sonate die Lesung sprechen.

3. Teil: Die Sonaten zu den fünf glorreichen Mysterien

Den Themen des dritten Teils – Auferstehung, Himmelfahrt, Pfingsten, Mariä Himmelfahrt und die Krönung Mariens – entsprechend, liegt nun, durch Tonarten und Skordaturen musikalisch bestimmt, ein feiner Glanz über diesen Sonaten.

In Sonate XI zur Auferstehung erreicht Biber mit der Skordatur und dem Kreuzen der beiden mittleren Saiten der Violine eine einzig Ostern abbildende Klangfarbe, strahlend lichtvoll. Die Sonata leitet mit zauberhafter Melodieführung ein und die Baß-Stimme entfaltet daraus den Osterchoral "Surrexit Christus hodie" (Erstanden ist der heilige Christ). In acht Choralvariationen breitet er sich aus und mündet in das Adagio, dessen Zartheit die Begegnung der Frauen mit dem Auferstandenen ahnen lässt.

Sonate XII, Christi Himmelfahrt, steht in C-Dur und die Violine ist auf einen C-Dur Akkord gestimmt (C E G C). Eine Stimmung, die in ihrer Reinheit und Klarheit, die Fanfarenklänge der Engel und ihre Freude über den Einzug Christi erklingen lässt.

Und es folgt die Ausgiessung des heiligen Geistes: Pfingsten (Sonate XIII). Das Unaussprechliche wird hörbar: erst lange Töne im anmutend dunkeln d-Moll, dann ein steigendes Exclamatio bis zu einem "Brausen" in leuchtendem A-Dur. Leichtfüssig folgen die Gavott, die Guigue und andächtig die Sarabanda.

Die Sonaten XIV und XV des Rosenkranzes sind der Erhöhung Mariens gewidmet. Das Praeludium der Sonate zu Mariä Himmelfahrt erinnert an die Melodie des Verkündigungsengels. In der folgenden Aria tanzt die Violinstimme freudig über einem achttaktigen basso ostinato und entschwindet mitten in der letzten Variation, während der Bass die Variation gelassen beendet. In Sonate XV, die Krönung Mariens, fällt die zwölftaktige Form der Aria auf. Erscheint hier die Zahl 12 zufällig oder erinnert sie an die Worte "... und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen." (Off. 12,1)? Und einem grossen Amen gleich folgt die Canzona, die in die Sarabanda überleitet, deren Double mit heiterer Grazie die Sonaten der glorreichen Mysterien beschliesst.

Dann folgt zum Abschluss des Werkes, quasi als Unterschrift des Komponisten und virtuosen Geigers H.I.F. Biber eine Passaglia für Violine solo. Sie hat den Schutzengel zum Thema. Sein Sinnbild, musikalisch dargestellt in einem absteigenden Tetrachord (G F E S D), erklingt unermüdlich durch die ganze Passaglia.

Palmsonntag



Am Samstag, 23. März trafen sich rund 30 Kinder im Schulhaus Burg zum Palmbasteln. Die Familie Otto und Daniela Kistler lieferte uns schon früh morgens eine Vielfalt an Grünzeug. Unter Anleitung und Hilfe des Seelsorgerats, banden die Kinder mit viel Fleiss und Eifer wunderschöne Palmbäume und Palmsträusschen. Am Sonntag zogen die Kinder feierlich in die Kirche ein, in Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem.

Wir danken dem Seelsorgerat, der Familie Kistler sowie den Familien mit ihren Kindern. Nur Dank vielen freiwilligen Händen ist ein solcher Anlass möglich und hilft Traditionen zu erhalten.



Suppentag

Familiengottesdienst

Des einen Schatz, des andern Leid – unter diesem Motto wurde der Gottesdienst gefeiert. Mit einem thematischen Anspiel zeigten die 5. Klässler auf, wie unser Überkonsum anderen Menschen Nachteil und Leid bringt. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Trio Kessler-Oetiker umrahmt. Zum Zmittag verwöhnte uns das Küchenteam vom Altersheim zur Rose mit der feinen Fastensuppe, welche der

Seelsorgerat servierte. Der Erlös durften wir der Fastenaktion zukommen lassen, diese leistet mit ihrer aktiven Arbeit einen wichtigen Beitrag, um Ungerechtigkeit und Leid zu lindern.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für die wertvolle Arbeit. Dank dieser Unterstützung können wir gemeinsam ein hoffnungsvolles Zeichen setzen und mithelfen Not zu mindern.

Osternacht mit Firmanden



Unsere Firmanden erneuerten während der Osternachtsfeier, mit der ganzen Gemeinde, ihr Taufversprechen.

Kleinkinderfeier an Ostern



Das kleine Schaf Rica erfährt von den Ereignissen, die in diesen Tagen in Jerusalem geschehen. Neugierig folgt es einem Esel und erfährt so das ganze Geschehen von Palmsonntag bis zur Auferstehung. Genau so gespannt wie Rica, folgten auch die Kinder der spannenden Geschichte.

Wir danken Elisabeth Dobler und Manuela Marty für die liebevolle Gestaltung dieser Kleinkinder-Feier.



Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein Tel. 055 440 11 75
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Pfarradministrator Hermann Bruhin Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch

Pfarreisekretariat Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch
Montag, 08.30 bis 12.00 Uhr und
Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr

Sakristei Tel. 055 440 34 68

Postadresse Pfarramt Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Gottesdienstordnung

Mai 2024

2. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

5. Sechster Sonntag der Osterzeit

10.00 Pfarreigottesdienst

Das Zwölferchörli, zusammen mit der Sopranistin Rosemarie Kälin-Mortensen, geleitet von Fabian Bucher begleitet uns durch die sonntägliche Eucharistiefeier. Wir dürfen uns freuen. Opfer für Pro Infirmis

9. Donnerstag – Christi Himmelfahrt

10.00 Pfarreigottesdienst

Opfer für pro Infirmis

12. Siebter Sonntag der Osterzeit – Muttertag

10.00 Pfarreigottesdienst

zum Alpaufzug
Musikalische Gestaltung
Jodelchörli am St. Johann
Opfer für Frauen in Not

16. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim



19. Pfingsten

10.00 Pfarreigottesdienst

Musikalische Gestaltung
Schalch Ensemble
Opfer für die Auslagen
der Firmung

19 00 Maiandacht

mitgestaltet durch die Spurguppe
Musikalische Gestaltung
Kinderchor der
Musikschule Obermarch

20. Pfingstmontag

10.00 Pfarreigottesdienst

Opfer für die Auslagen
der Firmung

22. Mittwoch

7.20 Schulgottesdienst
3. bis 6. Klasse

26. Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Pfarreigottesdienst

Opfer für Kirche in den Medien

30. Fronleichnam

10.00 Pfarreigottesdienst

zusammen mit den
Erstkommunionkindern
Musikalische Gestaltung
mit Bläsergruppe
Opfer für Kirche in den Medien



Stiftmessen im Mai 2024

- 5. Rosa und Anton Hasler Hegner
- 19. Albertina Hasler-Koller
Meinrad Schuler-Ruoss
Kaspar Dobler
- 26. Marx Karl Bruhin

Opfer im März 2024

- 3. /10. / 17. / 19. / 24. Fastenopfer Fr. 669.35
- 29. / 30. / 31. Heiliglandopfer Fr. 545.95

Rückblick



Osterbasteln mit unseren Minis

Ostern ohne Osterhasen – geht gar nicht!

Deshalb haben wir am Mittwochnachmittag, 13. März mit unseren Minis eine ganze Schar Osterhasen gebastelt. Sind sie nicht süß?

Das mit den Ostereiern und Osterkörben basteln hat nicht ganz funktioniert....Doch es war auf jeden Fall ein vergnüglicher Nachmittag zusammen mit unseren Minis.

Herzlichen Dank unserer Katechetin/Sekretärin Marianne Keusch für die gute Idee und die Vorbereitung

Erika Rauchenstein



Versöhnungsgottesdienst der 4.bis 6. Klässler



Blumen haben unsere Schulkinder auf dem Versöhnungsweg begleitet. Gott hat uns in der Versöhnungsfeier versichert, dass er uns die Fehler und Verletzungen abnimmt, damit wir aufblühen wie Blumen auf einer Frühlingswiese. Alles, was uns am Blühen hindert, haben wir im Anschluss an unsere Feier dem Feuer übergeben.

Bei Punsch und Knabberzeug – vorbereitet von unserer Spurgruppe – haben wir uns auf-



SCHÜBELBACH

gewärmt, gestärkt und interessante Gespräche geführt.

Herzlichen Dank allen, die vorbereitet und mitgefeiert haben.

Erika Rauchenstein und Marianne Keusch



Palmstrüsse und Palmzweige binden



Es ist die Aufgabe unserer 5. Klässler, zusammen mit den Frauen unserer Spurguppe, jedes Jahr Palmstrüsse für die Pfarrei und Palmstöcke für sich zu binden und zu verzieren.

Einige haben dabei ziemlich Eifer entwickelt und so sind viele schöne Palmstrüsse entstanden.



Palmsonntag



Mit dem Palmsonntag beginnt die letzte Woche der Fastenzeit, die Karwoche. Im Familiengottesdienst zum Palmsonntag, mitgestaltet von unseren 5. Klässlern und musikalisch begleitet mit Geigenklängen von Silvia Solari, und von Astrid Schalch an der Orgel, feierten wir den Einzug Jesu in Jerusalem.

Erika Rauchenstein und Marianne Keusch

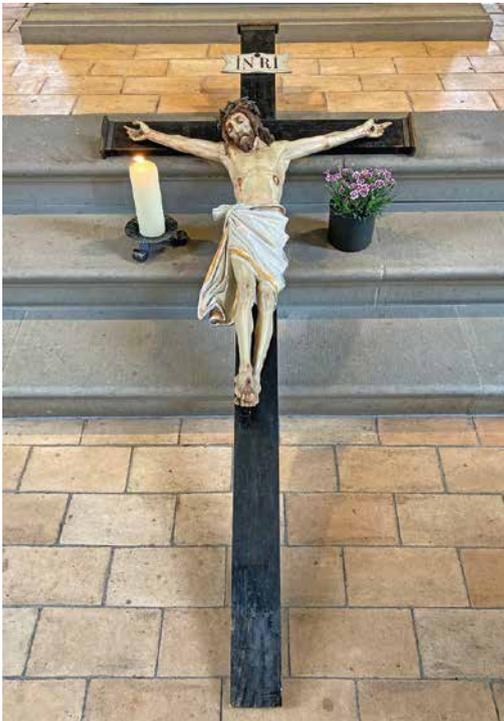


Karwoche und Osterzeit



Im Gottesdienst vom Hohen Donnerstag haben wir zusammen mit unseren Kommunionkindern das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern gefeiert. Beim Teilen des Brotes begegnen wir Jesus in unseren Mitmenschen. Zum Zeichen dafür, haben unsere Kommunionkinder im Anschluss an unsere Feier ein gesegnetes Brötli zum Teilen mit ihrer Familie erhalten.





Der Karfreitag ist der Todestag Jesu. In der Kinderfeier zu diesem Tag haben wir mit der Geschichte der «Drei Bäume», das Leben, Sterben und die Auferstehung Jesu mit den Kindern der 1. und 2. Klasse und weiteren Familien zu verstehen versucht.

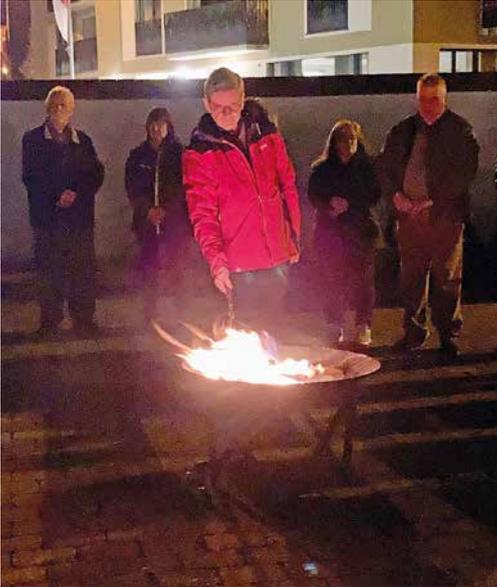


In der Karfreitagsliturgie am Nachmittag haben wir Jesus auf seinem Leidensweg bis in den Tod hinein begleitet.

Mit dem Segnen des Osterfeuers und dem Entzünden der Osterkerze sind wir in das Geheimnis der Auferstehung Jesu eingetaucht. Wie das Osterlicht so soll auch unser Glaube unsere Herzen erleuchten und in die Welt strahlen. Unsere eindrückliche Osternachtsfeier wurde musikalisch und gesanglich begleitet von Norma Widmer mit ihrer wunderschönen Stimme, Stefan Marty mit seiner Klarinette und Adeline Marty an der Orgel.

Beim anschließenden Eiertütchen im Restaurant Rössli liessen wir die Osterfreude in uns nachklingen.





Der Festgottesdienst am Ostersonntag in unserer von unserem Sigristen Hansueli Müller und seinen Helfer*innen liebevoll-österlich geschmückten Pfarrkirche, wurde musikalisch von Astrid und Hans Schalch mit ihren Instrumenten Klarinette, Trompete und Orgel begleitet.



Mit der Eucharistiefeier am Ostermontag beschlossen wir die Ostergottesdienste jedoch nicht das Ostergeschehen, denn Ostern geht weiter. In unseren Herzen, in unserem Alltag und in unserer Pfarrei.

Ganz herzlichen Dank allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, allen Mitarbeitenden und allen Musiker*innen für die geplante aber oft auch spontane Mithilfe und die gute Zusammenarbeit und allen, die unsere Gottesdienste mitgefeiert haben.

Erika Rauchenstein
und Hermann Bruhin



Erstkommunion

«Willkommä»

In der Kirche sind alle Menschen willkommen. Doch wer getauft ist, gehört in besonderer Weise zur Gemeinschaft, die sich um den Tisch Jesu versammelt dazu. Mit diesen Gedanken durften unsere neun Kommunionkinder am Weissen Sonntag das erste Mal das gewandelte Brot, den Leib Christi empfangen.



mehr Fotos auf unserer Homepage

SCHÜBELBACH

Vom Ständli der Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon Kleininformation vor dem Gottesdienst, über den eindrücklichen Festgottesdienst, das warme Wetter bis hin zur Blumenwiese als Hintergrund für unsere Fotos, hat alles gepasst.

Unsere Kommunionkinder haben die Mitfeiernden mit ihrem Gesang und dem deutlichen Vorlesen der Texte beeindruckt und uns alle stolz und glücklich gemacht.

Allen, die im Vorder- und Hintergrund mitgeholfen haben diesen Tag zum Festtag zu machen, ein herzliches Dankeschön! Den Kommunionkindern und ihren Familien wünschen wir, dass sie sich in unserer Kirche, aber besonders bei Jesus jederzeit willkommen und getragen fühlen.

Erika Rauchenstein

Ausblick

Sonntag, 5. Mai

Das Zwölferchörli, geleitet von Fabian Bucher begleitet uns durch die sonntägliche Eucharistiefeyer. Wir dürfen uns freuen.



Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai

Die Bibel berichtet uns, dass Jesus nach seiner Auferstehung seinen Jüngerinnen und Jüngern immer wieder erschienen ist. Nach 40 Tagen ist er dann zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt. Daran erinnern wir uns an Christi Himmelfahrt. Wir laden dazu ein, mit uns den Gottesdienst um 10.00 Uhr mitzufeiern.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

Gottesdienst zum Alpaufzug am Muttertag, 12. Mai



Dieses Jahr fiel nicht nur Ostern auf einen sehr frühen Termin. Auch der Frühling brach ungeohnt früh an und Menschen, Tiere und die ganze Natur erwachten zu neuem Leben. Somit begannen auch die Herzen der Bauern, Äpler, Berggänger und aller Naturfreunde vor Vorfreude schon sehr früh, viel höher zu schlagen. Doch damit beginnt nun auch die Zeit der grösseren Gefahren. Deshalb bitten wir in unserem Alpaufzugsgottesdienst um den besonderen Schutz Gottes für Menschen und Tiere, für unsere Alpen, Bauernhöfe, Wiesen, Wälder, Gärten und Berge.

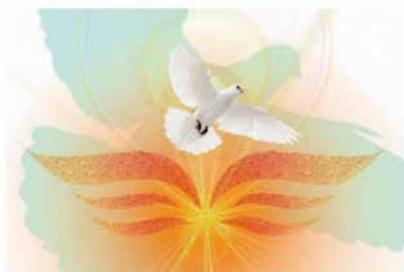
Zum feierlichen Alpaufzugsgottesdienst um 10.00 Uhr, musikalisch begleitet vom Jodelchörli am St. Johann Altendorf, sind besonders alle Bauern- und Äpler mit ihren Familien, aber auch alle, die mit unserer wunderschönen Natur- und Bergwelt verbunden sind, herzlich eingeladen.

Im Anschluss offerieren wir ihnen einen Apéro.

Wir freuen uns auf einen feierlichen Alpaufzugsgottesdienst und im Anschluss auf ein gemütliches Zusammensein.

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

Pfingsten, 19. und 20. Mai



Damit die Jüngerinnen und Jünger Jesu nach seiner Himmelfahrt sich nicht verlassen fühlten, hat Jesus ihnen die Kraft seines Geistes geschenkt. An Pfingsten feiern wir diese Geistsendung und bitten für unsere Wege und Entscheidungen um seine Gaben.

Musikalisch dürfen wir uns am Pfingstsonntag wieder auf Trompeten-, Klarinetten- und Orgelmusik von Astrid und Hans Schalch freuen. Herzliche Einladung an alle

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

Maiandacht, Pfingstsonntag, 19. Mai



Die Monate Mai und Oktober sind in besonderer Weise Maria, der Mutter Jesu gewidmet. Maria als liebende, sorgende und mutige Frau soll allen Menschen Vorbild im Glauben und im Leben sein.

Wir, die Spurguppe und ich, laden sie herzlich dazu ein, in der Maiandacht um 19 Uhr diese starke Frau zu feiern und über unser eigenes Leben nachzudenken.

Besonders freuen wir uns, dass wir auch dieses Jahr wieder den Kinderchor der Musikschule Obermarch für die gesangliche Mitgestaltung gewinnen konnten. Sie und wir freuen uns auf zahlreiche Mitfeiernde.

Erika Rauchenstein und Spurguppe

Fronleichnam, 30. Mai



Beim letzten Abendmahl schenkte sich Jesus uns im heiligen Brot und im Wein. Dies tat er im Hinblick auf seinen Tod. Nun sind Leiden und Tod überwunden. Jesus ist auferstanden. In dieser anhaltenden Auferstehungsfreude feiern wir das Fest Fronleichnam, den Festtag des Leibes Jesu, des heiligen Brotes.

SCHÜBELBACH

Unsere Kommunionkinder werden bei diesem Gottesdienst nochmals ihre weissen Kleider tragen und die Feier mitgestalten. Eine Bläsergruppe wird unseren Gottesdienst musikalisch begleiten und die Spurguppe lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Bei schönem Wetter freuen wir uns, diese Eucharistiefeyer beim Kindergarten zu halten und laden sie alle zur Mitfeier ein.

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

Ausblick Firmung

Am Sonntag, 2. Juni wird Bischof Joseph Maria Bonnemain unseren zehn Firmlingen das heilige Firmsakrament spenden.

Für die Familien und Freunde unserer Firmlinge werden die vorderen Bänke reserviert sein. Die übrigen Gottesdienstbesucher bitten wir, im hinteren Teil der Kirche oder auf der Empore Platz zu nehmen.

Weitere Informationen zur Firmung finden sie im Juni Pfarrblatt sowie auf unserer Homepage und im Aushang.

Marianne Keusch und Erika Rauchenstein

Haus- und Hofsegnungen Krankenkommunion



Unser Priester Hermann Bruhin wie auch ich, kommen gerne auf einen Haus-, Hof- und Stallbesuch mit Segnung von Menschen, Tieren, Feldern und Geräten vorbei. Melden sie sich dafür bitte auf dem Sekretariat, um einen Termin zu vereinbaren.

Sind sie schon älter, gebrechlich, krank oder ist es ihnen aus einem anderen Grund nicht möglich unsere Gottesdienste mitzufeiern? Wir kommen gerne auf einen Besuch – mit oder ohne Kommunion – bei ihnen vorbei. Melden sie sich auch hierfür ungeniert auf dem Sekretariat unserer Pfarrei.

Erika Rauchenstein

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Wir treffen uns am
Dienstag, 14. Mai
um **11.30 Uhr im Restaurant Rössli**.

Anmeldungen bis Montag-Abend
Telefon 055 440 46 66

Sozialberatung in Schübelbach

Eisenburgstrasse 8, 8862 Schübelbach
Telefon 055 451 50 63

Beratungstermine
nach telefonischer Vereinbarung

Das Pro Senectute Team

Aktivitäten der FMG Schübelbach



Mai Andacht

Am Mittwoch, **22. Mai 2024** um **19.30 Uhr** feiert die FMG Schübelbach eine Maiandacht zusammen mit den Frauenvereinen von Buttikon und Tuggen in der Linthbordkapelle, Tuggen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Rest. Kapellhof, Tuggen
Treffpunkt: Linthbordkapelle, Tuggen

Obersee Rundfahrt auf dem Spargel Schiff

Am Mittwoch, **5. Juni 2024** unternehmen wir zusammen mit dem FV Buttikon und der FG Siebnen eine Rundfahrt auf dem Obersee. Dazu geniessen wir erntefrische grüne Spargeln aus Tuggen (Ebnet) mit Sauce Hollandaise, neuen Kartoffeln und Rohschinken.

Treffpunkt: **18.45 Uhr** beim Adlerplatz
Kosten: Schifffahrt ab Schmerikon inkl. Essen ca. CHF 55.– exkl. Getränke.
Anmeldung bis Mittwoch, **15. Mai 2024** bei Sonja Gschwend FG Siebnen 079 384 46 43

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger Telefon 055 445 11 74 pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 09.00–11.00, Di 09.00–11.00
Do 09.00–11.00 und 14.00–16.00
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Gottesdienstordnung

Mai 2024

Jeden Montag: 09.00 Rosenkranzgebet

- 1. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**
- 3. Freitag **19.00 Kroatische Gebetsgruppe**

Sechster Sonntag der Osterzeit

Kirchenopfer: Kantonaler Frauenbund, Fonds «Frauen in Not»

- 4. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
*SM Beny Bamert-Pfister und Bruno Bamert-Ochsner
SM Berthilde Bamert-Pfister*
- 5. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
Dreissigster Willi Janser

- 8. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

- 9. Donnerstag **Fest Christi Himmelfahrt**
Kirchenopfer: Für die Mühlenkapelle

09.00 Eucharistiefeier

19.30 Eucharistiefeier in der Mühlenkapelle

Siebter Sonntag der Osterzeit Muttertag

Kirchenopfer: Mütter- und Väterberatung March

- 11. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Elisa und Benno Pfister-De Vettori
- 12. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
SM Kaspar und Martha Landolt-Schuler

- 15. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

Pfingsten

Kirchenopfer: Pfarrkirche Tuggen

- 18. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
*SM Ruedi Artho-Egli
SM Claudia Ebnöther-Egli*
- 19. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**



Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich ins Chilekaffi ins PfarreiZentrum Gallus eingeladen

- 20. Pfingstmontag **09.00 Eucharistiefeier**
- 21. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

Dreifaltigkeitssonntag

Kirchenopfer: Für die Linthbordkapelle

- 24. Samstag **17.30 Kein Gottesdienst**
(Firmung in Buttikon)
- 25. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier zum Linthbordfest**

Bei schöner Witterung bei der Linthbordkapelle. Bei zweifelhafter oder schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. In diesem Falle läuten die Kirchenglocken um 8.00 Uhr, und um 8.45 Uhr wird zusammengeläutet.

Musikalische Mitwirkung durch die Bürgermusik

TUGGEN

29. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

30. Donnerstag **Fronleichnamsfest**
Kirchenopfer: Missio – Peru: Ganzheitliche Bildung für indigene Kinder in Amazonien

09.00 Familiengottesdienst

beim Schulhaus Eneida
Die Erstkommunikanten feiern
im weissen Kleid mit.

**Mitwirkung der Bläsergruppe
und der Einschellergruppe**

Zum Schluss des Gottesdienstes
Prozession zur Pfarrkirche.
Anschliessend an den Gottesdienst
Apéro

Vorschau Juni 2024

9. Sonntag im Jahreskreis B

*Kirchenopfer: Priesterseminar
St. Luzi Chur*

1. Samstag **17.30 Kein Gottesdienst**
Ministrantenreise
2. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

Opferempfehlungen

4./5. Der Fonds «Frauen in Not» des Kant. Frauenbund Schwyz hilft, wenn Frauen bei unvorhersehbaren Ereignissen in finanzielle Not geraten. Frauen und Familien, die ihre momentane Notlage nicht aus eigener Kraft abwenden können, werden schnell und unkompliziert im Sinne einer Überbrückungshilfe vom Fonds Frauen in Not vom Kanton Schwyz unterstützt. Die meisten Gesuche werden in Zusammenarbeit mit der Kirchlichen Sozialberatung behandelt.

11./12. Unter der **Mütter- und Väterberatung March** sind die beiden Fachstellen Mütter- und Väterberatung und Erziehungsberatung zusammengeschlossen. Eltern werden bei Fragen rund um Pflege, Gesundheit, Schlafen, Ernährung, Erziehung und Entwicklung Ihrer Kinder unterstützt.

Im Zentrum der Arbeit steht das Wohl des Kindes, die positive Entwicklung der ganzen Familie und die Förderung der Eltern-Kind-Beziehung.

30. Missio – Peru: Ganzheitliche Bildung für indigene Kinder in Amazonien

Für das Netzwerk der indigenen katholischen Schulen (RESSOP) im Apostolischen Vikariat Puerto Maldonado/Peru ist neben einer qualitativ hochwertigen schulischen Ausbildung auch die ganzheitliche Bildung der Kinder ein zentrales wichtiges Anliegen. Das Netzwerk bittet daher um Unterstützung beim Kauf von Unterrichtsmaterial und für die Transportkosten von 697 Kindern aus 15 im Amazonas-Regenwald verstreuten Schulen, damit diese am Religionsunterricht, an der Katechese und an ausserschulischen Aktivitäten wie etwa Besinnungstagen teilnehmen können.

Kollekten und Spenden

2./3./9./10. Spitex Untermarch	307.90
16./17. Chromenkapelle	521.65
19./23./24. Fastenopfer	678.15
29./30./31. Christen im Hl. Land	626.—

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Pfarreichronik

Anteil an Trauer

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen

Willi Janser

27. April 1944 – 20.3.2024

Taufe

Durch die Taufe in unserer Pfarrkirche wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen:

Am 24. März 2024

Malia Ochsner

geboren am 24. Dezember 2024

Sohn von Rolf Ochsner und Natascha Frick

Glückwünsche im Mai

80. Jahre

Judith Bamert-Clericetti

Fritz Feurer

*Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihnen
alles Gute und Gottes Segen!*

Spezielle Termine

Senioren Zmittag im PfarreiZentrum Gallus

Donnerstag, 2. Mai
nur mit Anmeldung

anschliessend Jass-, Spiel-
und «Gspröchli»-Nachmittag

Es freuen sich:

Silvia Bamert 055 445 17 93 / 078 854 87 43

Lucia Meyer 079 468 86 55



**Frauen- und
Müttergemeinschaft**
www.fmgtuggen.ch

Mittwoch, 22. Mai 2024, 19.30 Uhr

Wir feiern mit dem Frauenverein Buttikon und der FMG Schübelbach Maiandacht in der Linthbordkapelle in Tuggen. Anschliessend lassen wir den Abend im Restaurant Kapellhof gemeinsam ausklingen.

Der Vorstand freut sich auf viele Mitfeiernde.

Rückblicke

Palmsontag und Ostern in unserer Pfarrei



Ein herzliches Dankeschön:

An alle die auf Ostern hin Palmzweige und Grünzeug für das Palmbinden gesammelt und bereitgestellt haben, mit den 5. Klässlern Palmsträusschen gebunden, den schönen Palmbaum für unsere Kirche gemacht und den Gottesdienst mitgestaltet haben.

Den Organisatorinnen des Eiertütschens in der Osternacht für das liebevoll dekorierte Pfarrei-Zentrum und die Bewirtung.

Unseren Ministranten für die bunt gefärbten und fantasievoll verzierten Eier.

Unseren beiden Sakristanen für die österlich herausgeputzte Kirche und den schönen Blumenschmuck.

Und nicht zuletzt danken wir auch Ihnen, liebe Gottesdienstbesucherinnen und -Besucher für Ihr aktives Teilnehmen am Pfarreileben.

Kirchenrat und Pfarreiteam

Glückselig bist du, Maria,
denn durch dich sind
die Geheimnisse und Rätsel gelöst,
welche die Propheten verkündet haben.

Baläus



Palmsonntagsgottesdienst und «Eiermalen» der Ministranten

Noch um 1900 galten die gesegneten Palmzweige vom Palmsonntag als helfendes Mittel, um Häuser zu schützen. Vor allem vor Feuer und Blitzen. Deshalb legte man sie unter das Stubenkreuz. Ein sichtbares Zeichen, das den Bewohnern Schutz versprach und ihnen, ihr Bewusstsein zum gelebten Glauben täglich erneuerte. In der Theologie heisst dies «Zeichen des Lebens und des Sieges».

Auch die 5. Klässler haben sich auf das Fest des Palmsonntages vorbereitet. Wir versammelten uns im Vorfeld und jedes Kind band seinen eigenen Palmsonntagsstrauss. Mit ihren Beiträgen zum Palmsonntagsgottesdienstes brachten sie uns den Palmsonntag nahe. Danke euch von Herzen für euren tollen Einsatz.



Einen besonderen Dank möchte ich an alle richten, die mir bei der Vorbereitung zum Palmbinden geholfen haben und danke vielmals für den wunderschönen Palmbaum in der Kirche. Er verlieh eine ganz besondere Atmosphäre

TUGGEN



Auch die Ministranten setzten all ihr Können ein, um für das «Eiertütschen» nach der Osternachtsfeier bereit zu sein. Sie bemalten für alle Gottesdienstbesucher der Osternachtsfeier vom Samstag, 30. März, Eier.

Wunderschöne, kunstvoll bemalte Eier sind entstanden. Fast zu schade, um sie zu essen. Auch an euch liebe Ministranten, ganz lieben Dank dafür. Ihr habt bestimmt vielen Gottesdienstbesuchern eine grosse Freude damit bereitet.

Herzlich Brigitte Vollenweider

Rückblick auf die Erstkommunion 2024

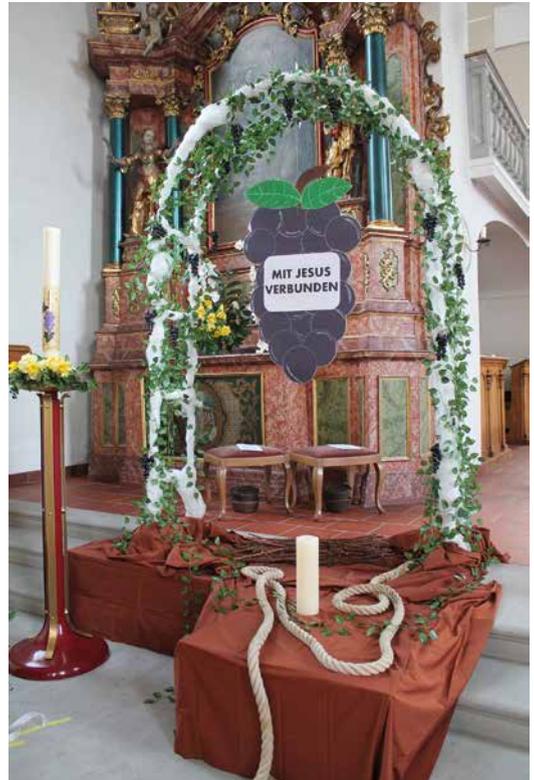


Foto Mächler, Galgenen

Am 7. April durften wir das schöne Fest der Erstkommunion feiern. Als Thema hatte die Katechetin Gladys Keller «Mit Jesus verbunden sein» gewählt. So halfen die 16 Erstkommunikanten mit viel Eifer und doch konzentrierter Ruhe mit, dieses Thema mit den von ihnen gelesenen Texten und auch mit Liedern zu vertiefen und empfingen dann erstmals Jesus im Heiligen Brot, in der Hostie. Auf ihren strahlenden Gesichtern konnte man sehen, wie jetzt ihre grosse Vorfreude erfüllt wurde.



Schon am Karfreitag empfangen die Erstkommunikanten das Andenkenskreuz: Ihre Eltern hatten dieses in grosser Vielfalt aus Ton getöpft auf dem Bild sehen wir, mit welcher Fantasie das Kreuz gestaltet ist – und durften dieses dann ihren Kindern übergeben, während der Pfarrer ihnen das Taufkreuz umlegte, das sie dann am Weissen Sonntag auf dem weissen Kleid tragen durften. In dieser Andacht überlegten sie auch den Leidensweg Jesu anhand von verschiedenen Gegenständen.



An Fronleichnam dürfen die Erstkommunikanten noch einmal im weissen Kleid am Gottesdienst beim Schulhaus Eneda teilnehmen: Da feiern wir ja genau dieses Geheimnis, dass wir Jesus im Heiligen Brot empfangen dürfen. Zum Schluss werden wir dann die Hostie in der Monstranz in einer Prozession zur Kirche begleiten und so diesen besonderen Gottesdienst abschliessen.



Jubelt Frau Meier am Samstagabend: «Hurra, endlich haben wir sechs Richtige im Lotto!» Knurrt Herr Meier: «Das schon, aber du hättest nicht alle 45 Zahlen ankreuzen sollen.»



Frau Klein geht zum Psychiater. «Herr Doktor, was soll ich bloss machen? Mein Mann bildet sich ein, dass er eine Stehlampe ist.» Der Psychiater weiss natürlich Rat: «Treten Sie Ihrem Gatten kräftig auf den Fuss, dann kommt er sicherlich wieder zu sich!» «Na hören Sie! Dann sitze ich ja im Dunklen.»



Der Feldweibel sagt: «Kompanie rechts um! Das gilt auch für den Kleinen dort hinten mit den roten Haaren!» «Aber Herr Feldweibel, das ist doch ein Hydrant!» «Das ist egal! Auch Akademiker müssen auf mein Kommando hören!»

Fragt ein Strauss den anderen: «Sag mal, warum stecken wir Strausse eigentlich immer den Kopf in den Sand?» «Warum du das machst, weiss ich nicht – ich suche Öl!»



Ein Zauberer und sein Papagei führen abends auf einem Kreuzfahrtschiff Zaubertricks vor. Die Passagiere sind begeistert. Denn immer, wenn der Zauberer irgendetwas verschwinden lässt, verrät der Papagei dem Publikum, wo er es versteckt hat. «Im Ärmel», krächzt er, oder «Unter dem Tisch!», oder: «Hinter deinem Rücken!» Eine Tages gerät das Schiff in einen furchtbaren Sturm und sinkt. Der Zauberer und sein Vogel können sich als Einzige auf einem Rettungsfloss in Sicherheit bringen. Mutterseele allein treiben sie im riesigen Ozean. Der Papagei starrt den Zauberer mit durchdringendem Blick an. «Ich halte es nicht mehr aus», krächzt er schliesslich. «Jetzt sag schon, wo hast du das Schiff versteckt?»



Telegraphiert ein Viehhändler seiner Frau: «Da der Zug heute keine Vieh oxsen mitnimmt, komme ich erst morgen!»



Eines schönen Tages beschlossen wir, ein Picknick zu machen. Unserer Tochter passte das jedoch nicht; sie hätte lieber mit den Nachbarkindern Fussball gespielt. «Wohin soll's denn gehen?», fragte sie mürrisch. «Eine Fahrt ins Blaue», antwortete ich geheimnisvoll. «Och, nicht schon wieder», gab sie zurück, «dort waren wir doch letzten Sonntag schon!»



Ein Wilddieb sitzt mit seinen Kumpanen beim Enzianschnaps. Fragt der eine: «Heiri, sag mal, warum ist dein Wagen auf der einen Seite grün und auf der anderen Seite blau gespritzt?» «Na, was meinst du, wie sich die Zeugen immer widersprechen!»